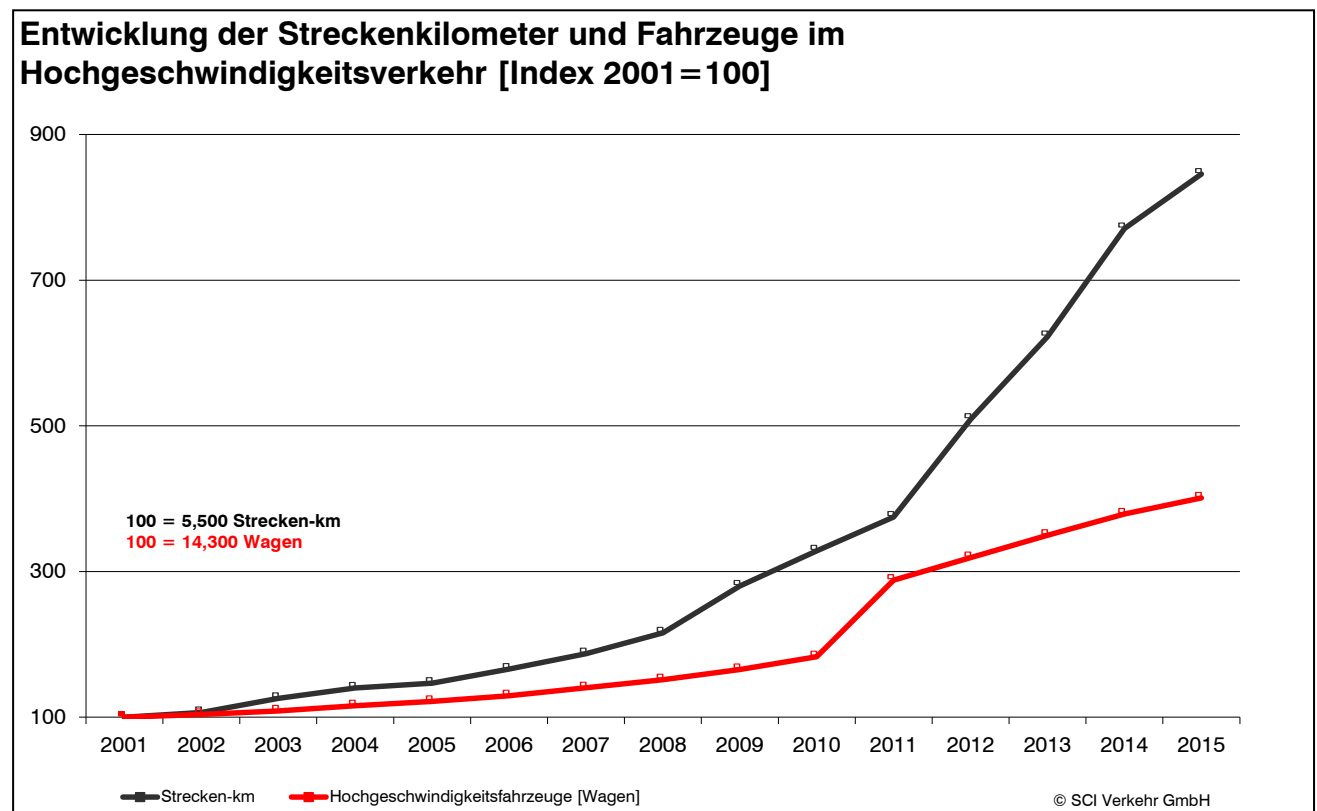


Verdopplung des Hochgeschwindigkeitsverkehrs in den nächsten 5 Jahren - neue Systeme in vielen Ländern weltweit

[28.03.2011] Das weltweite Netz für Hochgeschwindigkeitsverkehr wird von heute knapp 18.000 km auf über 40.000 km bis 2015 wachsen. Ebenso wird in diesem Zeitraum die Anzahl an Hochgeschwindigkeitszügen von rund 2.500 auf fast 5.000 Einheiten steigen. Dies belegt eine aktuell erschienene Studie der SCI Verkehr. Von dieser gewaltigen Wachstumsdynamik ist auch Maria Leenen, Geschäftsführerin von SCI Verkehr, überrascht. „Wie unsere umfassende Projektdatenbank belegt, wird der Hochgeschwindigkeitsverkehr seinen Siegeszug nach den Erfolgen in Westeuropa und Asien in neue Marktregionen wie Arabien, Osteuropa und Südamerika fortsetzen. Viele Länder ziehen jetzt nach und planen ihre eigenen schnellen Bahnverbindungen“.



Quelle: SCI Verkehr GmbH, MultiClient-Studie „Hochgeschwindigkeitsverkehr – weltweite Marktentwicklungen“

In allen Weltmarktregionen gibt es entweder bestehende Hochgeschwindigkeitsstrecken und -netze oder es sind solche in den kommenden zehn Jahren geplant. SCI Verkehr hat dieses Feld der Bahnindustrie in der aktuell erschienen Marktstudie „Hochgeschwindigkeitsverkehr – weltweite Marktentwicklungen“ detailliert analysiert. Während der Markt in den kommenden Jahren weiterhin stark von China beeinflusst wird und auch die etablierten Märkte Deutschland, Frankreich und Japan für einen großen Teil des Marktvolumens stehen, zeigen sich dennoch interessante Entwicklungen in neuen Marktregionen wie Arabien, Osteuropa und Südamerika.

Basierend auf den aktuellen Entwicklungen im Hochgeschwindigkeitssegment der Eisenbahn bietet die Studie „[Hochgeschwindigkeitsverkehr – weltweite Marktentwicklungen](#)“ fundierte Bestandsaufnahmen und Analysen des Marktes für Hochgeschwindigkeitsinfrastruktur und –züge. SCI Verkehr analysiert Unternehmen, Wettbewerbslandschaften sowie aktuelle und zukünftige Marktvolumina im weltweiten Neufahrzeug- und After-Sales Geschäft.

Im Jahr 2010 wurden 5,6 Mrd. EUR in die Neubeschaffung und 2,8 Mrd. EUR pro Jahr in die Wartung und Instandhaltung der HGV-Züge investiert. Damit hat der Markt für Hochgeschwindigkeitszüge und After-Sales Leistungen bereits ein Volumen von 8 Mrd. Euro überstiegen. Sowohl das Neufahrzeug- als auch das After-Sales Geschäft werden in den kommenden Jahren ihr schnelles Wachstum fortsetzen, wobei mit rund 10% Wachstum pro Jahr gegenüber etwa 5% sich das After-Sales Geschäft in Zukunft besser entwickeln wird als das Neufahrzeuggeschäft.

In den letzten Jahren wurde ein Großteil der Hochgeschwindigkeitsprojekte in Spanien und vor allem China durchgeführt. Dieses riesige Land kombiniert viele Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung von Hochgeschwindigkeitsplänen. Weltweit die meisten und zunehmende Metropolgebiete, ein starker politischer Wille, ausreichende Investitionsmittel und hohe Verfügbarkeit von Arbeitskräften haben dazu geführt, dass China innerhalb weniger Jahre das längste Hochgeschwindigkeitsnetz der Welt entwickeln konnte. In Kürze wird China außerdem die größte Flotte an Hochgeschwindigkeitszügen zur Verfügung haben; und China ist noch lange nicht fertig mit seinen Hochgeschwindigkeitsplänen. Während die Hochgeschwindigkeitsprogramme vieler anderer Länder im Vergleich mit Chinas ambitionierten Plänen klein wirken, so bieten diese Projekte doch attraktive Einstiegsfelder für spezialisierte Marktteilnehmer, die besondere Zugänge zu diesen Märkten haben. Die Analysen der einzelnen Ländermärkte wurden ebenfalls in der Studie vorgenommen.



Kontakt:

SCI Verkehr GmbH
 Christian Beßler
 Tel: +49 221 9317820
 E-mail: c.bessler@sci.de